

Dipl.-Päd. Helmut Scheimann

Anschrift
Schiffahrter Damm 25
48145 Münster

Telefon
0251 / 23 55 64

E-Mail
info@dt-aufklaerung.de

Internet
<http://www.dt-aufklaerung.de>

Pressemitteilung

21.02.2014

Tausende Todesfälle infolge forcierter Strafverfolgung?

Unlängst wurde meine Untersuchung „Falsche Daten und falsche Annahmen zu Drogentodesfällen in Deutschland“ im wissenschaftlichen Journal "Akzeptanzorientierte Drogenarbeit / Acceptance-Oriented Drug Work" publiziert (siehe: <http://www.indro-online.de/Scheimann2013.pdf>).

Behandelt werden drei Themenbereiche:

- 1.) Hat eine von 1985 bis 1991 massiv forcierte Strafverfolgung des Konsums harter Drogen Tausende Drogentodesfälle verursacht?
- 2.) Wurde dieser Zusammenhang in der kriminalbehördlichen Berichterstattung zur Drogenkriminalität und Drogenmortalität verschleiert?
- 3.) Welche Verantwortung an diesen Vorgängen trägt die Politik?

In einer aktuellen „Resolution deutscher Strafrechtsprofessorinnen und -professoren“ wird die Einsetzung einer Enquete-Kommission gefordert, um die Wirksamkeit des Betäubungsmittelgesetzes überprüfen zu lassen. Möglicherweise wird in Zukunft nach jahrelangen Diskussionen der Cannabiskonsum entkriminalisiert werden.

Infolge der Drogenprohibition sterben aber in großer Zahl Heroinkonsumentinnen und -konsumenten!

Für weitere Informationen stehe ich gern zur Verfügung.